

Großböhla, d. 08.08.011

## Rückblick zum Schloßtag am 07.08.2011 in Großböhla

So viele Auto's hat Großböhla noch nicht gesehen. Trotz Regen standen schon am Vormittag die Besucher am Schloß in der Schlange. Die Schloßmutter (Joh. Grt) und Herr Wachsmuth, Peter aus Leipzig hatten Mühe die vielen Besucher gruppenweise im Wechsel durch das Schloß die Treppen hoch und runterzuführen.

'Hulda' war am Nachmittag heißes und erschöpft. Danach gingen die Leute ihren Interessen nach und nutzten die gastronomische Betreuung bzw. die unterschiedlichen Ausstellungen. Für mich als Rittergutsinspektor und Herrn Schmidt war es dann schwer für unsere Verträge die Gruppen wieder zusammenzuführen.

Ein klassischer Tanz vor dem Schloß und ein barfußlaufendes Römer fanden neben vielen anderen im barock gekleideten Personen große Aufmerksamkeit. Auch Volpt's Botze (Konrad) von Oschatz liess es sich nicht nehmen Flugzeugteile vom Oktober 1939 am Schloß und einen Zeitungsausschnitt zu zeigen.

Viele Erinnerungen wurden wieder wach und angereichert. Ehemalige Schloßbewohner runden 20 Familien, die nach 1945 das Schloß vorübergehend bewohnten, erzählten von guten und schlechten Zeiten.

Zum Beispiel wurde damals nach Hornomitzklängen im Schloß getanzt.

Nachdem die Gärtnerin (Gäbler, Karita) die Besucher mit dem Park und der Gruft vertraut gemacht hatte

beimten wir am Nachmittag abschließend bei schönem  
Wetter noch ein klassisches Konzert auf der Parkwiese  
gelesen.

Hoffen wir, das Großbetriebe noch mehr solche Ver-  
anstaltungen erlebt.

Ideen spenden gibt es ja!

Im Rahmen des Heimatvereines ist vieles möglich.

Im Namen des Heimatvereines möchte ich mich  
für die vielen fleißigen Helfer bedanken.

Der Firmengutinspektor

Rolf Schindler